Sulzbacher Anzeiger

Nr. 46 · 19. 11. 2021

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser

Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

In trügerischer Sicherheit

von Mathias Schlosser

Für die meisten Menschen ist klar, dass Impfverweigerer daran schuld sind, dass die Corona-Zahlen auf immer neue Höchststände klettern. Und das Mantra dieser Tage heißt, dass die „Impflücke“ geschlossen werden muss.

Bezogen auf die knapper werdenden Intensivbetten ist das richtig. Bezüglich der Neuinfektionen wird aber übersehen, dass die „Impflücke“ mittlerweile so klein geworden ist, dass sie allein die hohen Zahlen nicht mehr erklären kann. Es fehlen ja nur noch 6,5 Millionen Menschen über zwölf Jahren bis zur sogenannten Herdenimmunität. Der Kreis der Impfverweigerer ist also nicht mehr als ein kleiner, versprengter Haufen, zu dem nicht einmal jeder Zehnte zählt.

Für die Höchststände bei den Corona-Zahlen sind weniger die wenigen Ungeimpften als vielmehr die vielen Doppelt-Geimpften verantwortlich, die sich einfach zu sicher fühlen. Wir treffen uns mit Bekannten ohne Maske, planen Gänse-Essen und Weihnachtsmarktbesuche, erfreuen uns an Kino und Konzerten oder feiern den Beginn der Fastnachtszeit. Corona kann einem – der Impfung sei Dank – ja nicht mehr viel anhaben.

Doch wer im Mai, Juni oder Juli seine zweite Spritze bekommen hat, der verbreitet jetzt im November das Virus beinahe wieder genauso gut wie ein Ungeimpfter. Die Folgen sind Rekorde bei den Neuinfektionen und demnächst Rekorde in den Leichenhallen.

Dass es dabei vor allem die vielgeschmähten Impfverweigerer trifft, kann kein Trost sein. Wir allen müssen wieder vorsichtiger sein und die, die sich einfach nicht impfen lassen wollen, müssen endlich erkennen, dass sie allein für die Überlastung der Krankenhäuser mit all ihren grausamen Folgen verantwortlich sind und endlich handeln.

November-Nebel im Eichwald. *Eine ganz besondere Stimmung verbreitet der November, wenn in Wald und Wiesen Nebel aufsteigt und – wie hier im Eichwald – eine gleichermaßen faszinierende wie melancholische Stimmung aufkommt.* Foto: Bär

Für Frieden einsetzen

Würdige Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal vor der katholischen Kirche

Am Volkstrauertag gedachte die Gemeinde Sulzbach auch in diesem Jahr der Opfer von Krieg und Gewalt. Rund 40 Sulzbacherinnen und Sulzbacher, darunter Politiker und Vereinsvorsitzende, zogen unter Glockengeläut vom Rathaus zum Ehrenmal vor der katholischen Kirche.

Dort legten Bürgermeister Elmar Bociek und der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Dr. Odo Klais, zusammen mit Ilona Schiller, der Vorsitzenden des Vereinsrings, sowie Sandra Schiwy vom Kulturamt der Gemeinde zwei Kränze vor dem Ehrenmal nieder. Die Kränze mit Schleifen wurden vom „Freundeskreis für Kirchenmusik“ in Sulzbach und der Gemeinde gestiftet.

Nach der Begrüßung der Teilnehmergruppe sprach Elmar Bociek mahnende Worte des Gedenkens. Er sagte, „dass aktuell Pandemie, Klimakrise und andere Themen die vielen Krisen auf der Welt überlagern, so dass es umso wichtiger ist, dass wir uns heute die Zeit des Gedenkens an die Toten von Krieg und Gewalt nehmen“. Jeder solle seinen Teil dazu beitragen, dass sich „unsere Geschichte nicht wiederholt und wir uns für den Frieden in der Welt einsetzen“.

Nach der Intonation des Chorals „Verleih uns Frieden gnädiglich“ durch den Solotrompeter David Tasa verlas Reinhild Bähr, Mitglied im Vorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Sulzbach, einen in freier Gedichtform verfassten Text „Totengedanken einmal anders – Gedanken zum Volkstrauertag“, geschrieben von einer Realschulklasse in Schleswig mit der Erkenntnis „Das Volk sind wir und trauern mit allen, die diese Kriege nicht wollten“.

Nach stillen Momenten und dem Trompetensolo „Amazing grace“, einem irischen Segenslied, zog die Trauergruppe zum alten Friedhof an der Haingrabenstraße, um der Toten der Kriege zu gedenken. **gs**

Trompeter David Tasa intonierte „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Foto: Schöffel

Corona-Zahlen steigen weiter

Auch in Sulzbach ist die Zahl der Coronafälle angestiegen.

In den vergangenen sieben Tagen sind 13 neue Fälle bekannt geworden, was einer 7-Tage-Inzidenz von 143 entspricht. 22 Personen in der Gemeinde hatten gestern nachgewiesener Weise das „Corona-Virus“. Wie viele davon auch krank sind, ist nicht bekannt. Insgesamt haben sich damit seit Beginn der Pandemie bereits 352 Sulzbacherinnen und Sulzbacher mit dem Sars-Cov2-Virus angesteckt. Die 7-Tage-Inzidenz liegt in Sulzbach damit weiter deutlich niedriger als im Durchschnitt des Main-Taunus-Kreises, für den gestern ein Wert von 188 gemeldet wurde. **MS**

ACS: Noch wenige Restkarten

Für das am Sonntag, 21. November, um 15 Uhr im Bürgerzentrum stattfindende Konzert des Akkordeon-Club Sulzbach gibt es noch wenige Restkarten.

Die Vorstellung um 17 Uhr ist bereits ausgebucht. Die Karten können weiterhin per E-Mail an vvk@akkordeon-club-sulzbach.de oder in „Uhrigs Hofladen“ reserviert werden. Das Konzert findet unter Einhaltung der aktuell gültigen „3G“-Regel statt. Besucher müssen - sofern sie nicht genesen oder geimpft sind - einen gültigen PCR-Test vorlegen. Für Schüler ist die Vorlage eines gültigen Testheftes der Schule ausreichend. **red**

Teure Werkzeuge gestohlen

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag vergangener Woche wurden Werkzeuge aus einer Tiefgarage in Sulzbach entwendet.

Ein 28-Jähriger bemerkte am Donnertagmorgen, dass der eigentlich abgeschlossene Sprinklerraum der Tiefgarage offen war. Die dort gelagerten Werkzeuge, wie Bohrschrauber, Rohrzange und Säge waren verschwunden. Wie die unbekannten Täter den Raum öffnen konnten, ist bisher nicht geklärt. Hinweise zu dem Diebstahl nimmt die Polizei in Eschborn unter der Rufnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Gutscheine für Musik-Unterricht

Die Musikschule Taunus bietet auch in diesem Jahr Geschenkgutscheine an für Instrumental- beziehungsweise Gesangsunterricht.

Ein Gutschein über zwei Stunden á 45 Minuten kostet 50 Euro, für drei Stunden liegt der Preis bei 75 Euro und für vier Stunden bei 99 Euro. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@musikschule-taunus.de oder unter der Telefonnummer 06173/66110. **red**

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 06171/9614851

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

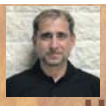
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

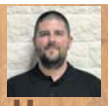
☎ 069 / 17516793

Barankauf Pkw und Busse

– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.





Schreinerei Holz & Design GmbH

Klaus Krieger und Marcel Mann

• Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett • Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden • Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen • Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen

Werkstatt: Schwalbacher Straße 19

65843 Sulzbach/Ts. · ☎ 06196/5 24 27 98

www.holz-design-sulzbach.de · E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Mitarbeiter gesucht!

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 20. November bis 26. November 2021

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 21.11.
10.00 Uhr und 11.30 Uhr Gottesdienste am Toten- und Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen und Fürbitten und Feier des Hl. Abendmahls; Pfarrer Michael Gengenbach

Zu den Gottesdiensten können sie sich über *https://eksulzbach.church-events.de/* online anmelden. Es sind jeweils mindestens 10 Plätze für die Anmeldung am Eingang reserviert.

Das Büro der Kirchengemeinde ist zur Zeit nicht besetzt.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Gengenbach, Tel. 06196/50712 – Mail: *michael.gengenbach@ekhn.de* oder an Pfarrerin Daniela von Schoeler, Tel. 06196/50713 – Mail: *daniela.vonschoeler@ekhn.de*

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*

Das Pfarrbüro ist zur Zeit nicht besetzt.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-12, *michael.gengenbach@ekhn.de*

Pfarrerin Daniela von Schoeler, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-13, Mobil: 0176/61195195, *Daniela.vonschoeler@ekhn.de*

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit

Kantorin Joanna Lenk – Vertretung, Tel.: 0176/63680884, *Joanna.lenk@ekhn.de*

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de* Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 99963 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 20.11.
16.00 Uhr Taufen (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Messe „Um Gottes Willen“ (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

Sonntag, 21.11.
09.30 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)
11.00 Uhr Messe, parallel Kindergottesdienst, musikalisch gestaltet von „JuVokal“ (St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 24.11.
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 26.11.
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 20487-20, *buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de*
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, *m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Caritas-Sprechstunde in der Regel donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechstunde nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@mariens-katharina.de*

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 74925, *pfarrheim.sulzbach@t-online.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Und immer sind Spuren deines Lebens da.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

Gislinde Unger

geb. Fay

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihrer im Tode gedachten, uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Sie wird immer in unseren Herzen bleiben.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder Thomas und Claudia mit Familien

* 31.12.1944
† 24.09.2021

Sulzbach/Alsfeld, im November 2021

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

Besonders bedanken möchten wir uns bei Dr. Sniehotta, Pfarrer Gengenbach, den Sulzbacher Vereinen und der Ev. Kirchengemeinde

Margret Schönherr

† 25. Oktober 2021

Karl-Heinz Schönherr
Harald, Roland sowie Oksana
und alle Angehörigen

Sulzbach (Taunus), im November 2021

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG
Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen
BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.
Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen
Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15917. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.
Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme:
06196/848080

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sulzbacher Anzeiger

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196/848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196/848080
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik
Alzenauer Straße 33a
63517 Rodenbach
Telefon: 06184/9939800

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

Zur „Bürgermeisterwahl" am 7. November:

„Die Nichtwähler sind die Sieger"

Eine Wahlbeteiligung von 49,3 Prozent ist nicht repräsentativ für die ganze Gemeinde, haben doch 50,7 Prozent nicht gewählt. Diese sind also die eigentlichen Sieger. Höchste Zeit, einmal über unsere Wahlgesetze im Allgemeinen und die hessische Gemeindeordnung im Besonderen nachzudenken.

Zuerst dachte ich als alter Sozi, mit einem zusätzlichen Kandidaten der SPD hätte es anders ausgehen können, aber dann las ich den bildungsfernen Rechtfertigungsversuch einer Dame für diese Sulzbacher Partei: „Es gab keinen Kandidaten, weil niemand Verantwortung übernehmen, seinen Beruf an den Nagel hängen, seine Pension verlieren und ein Wagnis eingehen wollte."

Pensionär in einer Arbeiterpartei? Und der Erfolg im März reicht auch für Sulzbach aus? Ich muss los, mein Parteibuch verbrennen. Good luck Bürgermeister, Kopf hoch Oli!

Karl E. Post, Sulzbach

Zum Leserbrief „Professionelle Armseligkeit von SPD und Grünen" in der Ausgabe vom 12. November:

„Schreiben ist Silber, Schweigen ist manchmal Gold"

Herr Bär ist mir als fleißiger Leserbriefschreiber bekannt und meist liegt er mit seiner Meinung auch richtig. Es ist auch vollkommen in Ordnung, dass er von seinem Recht der freien Meinungsäußerung Gebrauch macht.

Nicht in Ordnung ist aus meiner Sicht der Vorwurf der „professionellen Armseligkeit". Ein allseits anerkannter, langjähriger „Ehrenamtler" wirft anderen im Ehrenamt tätigen vor, unprofessionell und armselig zu sein. Das trägt nicht unbedingt zur Stärkung des Ehrenamtes bei. Dann noch der Hinweis auf die Bundespolitik. Was haben Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene mit der Sulzbacher Bürgermeisterwahl zu tun? Das ist fast schon Stammtisch.

Die Pressesprecherin der SPD hat in derselben Ausgabe des Sulzbacher Anzeigers ausführlich auf den Kommentar des Herausgebers geantwortet. Meine persönliche Auffassung von Wahl-„Kampf" ist es, mich für eine Sache oder Person einzusetzen und nicht gegen etwas, für das ich selbst keine Alternative habe. Eine Unterstützung der beiden unabhängigen Kandidaten hat die SPD abgelehnt.

Entscheidungen in der Kommune trifft die Gemeindevertretung und die hat der Bürgermeister mit dem Gemeindevorstand umzusetzen. Und da werden die „Lämmer" nicht schweigen. À propos Schweigen: Schreiben ist Silber, Schweigen ist manchmal Gold.

Martin Lissmann, Sulzbach

Zum Kommentar „Das Recht auf Unvernunft" in der Ausgabe vom 12. November:

„Impfverweigerer tragen Mitschuld"

„Schlamassel" wie Herr Schlosser in seinen Sulzbacher Spitzen schreibt ist eigentlich noch relativ zurückhaltend ausgedrückt gegenüber dem, was die Impfverweigerer tagtäglich in unserem Land anrichten. Wer keine gesundheitlichen Akutprobleme anführen kann, soll und muss sich impfen lassen, da wir das Virus sonst nie mehr loswerden. Ich hatte in den letzten 50 Jahren oft schwerste Erkrankungen zu überstehen und gehe daher sehr sorgfältig mit meiner Gesundheit um und habe mich natürlich zweimal impfen lassen und die dritte Impfung steht unmittelbar bevor. Ich kann nicht nachvollziehen, mit welch abstrusen Argumenten Impfverweigerer mit ihrer Gesundheit Lotterie spielen. Wahrscheinlich waren sie noch nie, so wie ich, ernsthaft über längere Zeiträume krank gewesen.

Ich habe auch alle Kontakte zu Personen im größeren Bekanntenkreis, die nicht geimpft sind, abgebrochen. Die irrationalen Impfverweigerer müssen gefälligst ihr Verhalten ändern und sich impfen lassen, sonst müssen sie sich den Vorwurf gefallen lassen am Tode und schwersten Erkrankungen von so vielen einen Großteil Mitschuld zu haben, ganz zu schweigen von den Kosten und der Überbelastung von Ärzten und Pflegepersonal in den Krankenhäusern.

Rolf Bär, Sulzbach

Kleinanzeigen

Eingesessener **Sulzbacher**, aktiv in der Einsatzabteilung der Feuerwehr, **sucht** zwecks Familiengründung **Haus oder Grundstück zum Kauf**. Danke. Zuschriften an **haus-sulzbach@gmx.de**

Lagerraum, 30qm, 1. Stock, Raumhöhe bis 3,6m, Tageslicht, trocken, in Frankfurt-Sossenheim ab sofort **zu vermieten**. Tel. **06173 / 66475**

Suche **Bonsaischalen** für größere Bonsais mit 30 bis 40cm Durchmesser, rund oder eckig. Tel. **0173 / 314 29 84**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Wanderung zum Rettershof

Am Freitag, 26. November, hat die TSG-Wanderabteilung wieder eine Nachmittagswanderung im Programm.

Gestartet wird um 13 Uhr am Bürgerzentrum in Sulzbach. In Fahrgemeinschaften geht es nach Ruppertshain, wo am Zauberberg geparkt wird. Durch die Obstwiesen und Felder wird zum Rettershof gewandert. Im Café Zauberberg wird zum Abschluss gegen 16.30 Uhr eingekehrt. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von drei Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Rufnummer 06196/580298 entgegen. **red**

Vorsitzender Stephan Racky (links) und der zweite Vorsitzende Uwe Hebauf (2.v.l.) ehrten (von links) Antje Roos, Otto Weisbrod, Alexander Max und Horst Schmittdiel. *Foto: Schöffel*

DRK-Vorstand wiedergewählt

Rotes Kreuz ehrte langjährige Mitglieder für deren Engagement

Bei der Jahreshauptversammlung des DRK Sulzbach im Bürgerzentrum Frankfurter Hof standen die Wahlen des Vorstandes als wichtigster Punkt auf der Tagesordnung. Wiedergewählt wurde Stephan Racky als Vorsitzender und Uwe Hebauf als zweiter Vorsitzender.

Dem Vorstand gehören weiterhin Yvonne Pleyer als Schatzmeisterin, Antje Roos als Schriftführerin und Ex-Bürgermeister Horst Schmittdiel als Beisitzer an. Bereitschaftsleiter der rund 15 Aktiven ist Mark-André Butzbach.

Stephan Racky berichtete, dass die Corona-Pandemie eine besondere Herausforderung für die Sulzbacher Rotes-Kreuz-Aktiven darstellt. So dankte er allen, die im Impfzentrum Hattersheim Dienst taten, in Schulen und bei den Kommunalwahlen als Helfer bei Corona-Tests eingesetzt waren. Bereitschaftsleiter Marc-André Butzbach informierte über die Einsätze und Dienste der DRK-Leute. Dazu gehörten im Jahr 2019 über 40 Bereitschaftsabende, 186 Sanitätsdienste und vier Blutspendetermine mit 72 Blutspendern. In 2020 gab es zwei Blutspendetermine mit 75 Spendern, dazu 15 Sanitätsdienste. Ein Höhepunkt war der einwöchige Einsatz von vier Sulzbacher Helfern im Hochwassergebiet von Ahrweiler im August 2021. Dabei wurden Warmverpflegungen und Lunchpakete für die Helferteams hergestellt und ausgegeben.

Auch langjährige aktive und fördernde Mitglieder wurden ausgezeichnet. So wurde Otto Weisbrod für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Er wirkte beim DRK Sulzbach zehn Jahre als Bereitschaftsleiter und übernahm dann 18 Jahre lang bis 2014 den Vorsitz. Geehrt wurden die Aktiven Antje Roos für 35 Jahre Mitgliedschaft, Alexander Max und Horst Schmittdiel für je 15 Jahre sowie die fördernden Mitglieder Sylvia Bartzack, Marianne Runge und Walter Uhrig für jeweils 40 Jahre. Derzeit zählt die Ortsvereinigung rund 300 Mitglieder. **gs**

Sulzbacher Kinder dürfen Farbe bekennen

Die Fotos der persönlichen Aktionen werden im Sulzbacher Anzeiger veröffentlicht

Am Samstag, 20. November, ist der internationale Tag der Kinderrechte, dieses Jahr unter dem Motto „#TurnTheWorldBlue – Farbe bekennen für Kinderrechte". Auch Sulzbacher Kinder können Farbe bekennen.

Die Farbe Blau gilt dabei als Zeichen für die Vereinten Nationen und die universell gültigen Kinderrechte, die seit 1989 von fast allen Staaten der Welt ratifiziert wurden. Sie sichern jedem Kind weltweit unter anderem das Recht zu, gesund und in Sicherheit aufzuwachsen und sein Potenzial voll entfalten zu können.

Auf dieser Basis ist bereits viel für Kinder erreicht worden, doch akute Herausforderungen wie Klimawandel, Armut, Hunger und bewaffnete Konflikte bedrohen noch immer Leben und Zukunft von Millionen Mädchen und Jungen weltweit. Die Covid-19-Pandemie hat die Situation für viele Kinder und Jugendliche zusätzlich verschärft – auch bei uns in Deutschland. Die Rechte der Kinder werden dabei oft übersehen.

Um eine größtmögliche Sichtbarkeit für die Rechte der jungen Generation herzustellen und Verbundenheit zu zeigen, erstrahlen deshalb jedes Jahr am 20. November weltweit zahlreiche Gebäude in Blau. Prominente Wahrzeichen wie beispielsweise das Opernhaus in Sydney, die Akropolis in Athen, die Pyramiden von Gizeh und das Empire State Building in New York sind dabei.

In vielen Städten in ganz Deutschland soll mit spannenden Aktionen Farbe bekannt werden, beispielsweise bei Malaktionen und Spielen. Und in Frankfurt wird das Eintracht-Stadion abends in blau erstrahlen.

„Habt ihr nicht Lust, euch auch in Sulzbach zu den Kinderrechten zu bekennen?", fragt der Sulzbacher Winfried Watermann, der für UNICEF aktiv ist. „Vielleicht malt ihr einfach ein blaues Herz auf eure Wange, hängt einen blauen Luftballon an die Tür oder kleidet euch an diesem Tag nur einmal in blau." Ein Foto der Aktion können Kinder per E-Mail an info@sulzbacher-anzeiger.de zur Veröffentlichung senden. **red**

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel. Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Sulzbacher Anzeiger schon donnerstags lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

„Du bist nicht mehr dort, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind."
(V. Hugo)

Du bist jemand, der das Leben schöner machte.

Sirko Englisch

* 18.04.1968 † 10.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Yvonne und Liese
die Eltern Renate und Horst
Schwester Grit mit Marcus
Isabel, Michaela und Marcel

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 29. November 2021, um 10:30 Uhr auf dem Friedhof „Im Brühl" (Eingang: Mühlstraße) in Sulzbach am Taunus statt.

Die aufgebrochene Tür der Feldscheuer deutet noch auf den Einbruch Anfang der Woche hin. *Foto: Pfeiffer*

Diebe auf frischer Tat ertappt

Einbruch in Uhrigs Feldscheuer

In der Nacht von Sonntag auf Montag brachen zwei Männer in Stefan Uhrigs Feldscheuer ein und wurden dabei festgenommen.

Die Feldscheuer liegt in der verlängerten Wiesenstraße. An der Lagerhalle waren die Täter am Werk. Diese hatten die Eingangstür aufgebrochen. In der Scheune durchsuchten sie einen Traktor und stahlen daraus eine Freisprecheinrichtung und einen Aschenbecher.

Zeugen riefen die Polizei gegen 3.45 Uhr an, dass in der Halle wohl Einbrecher am Werk seien. Als die Streifen eintrafen, entfernten sich zwei Täter gerade mit einem Fahrrad. Nach einer kurzen Verfolgung konnten sie festgenommen werden. Auch das Diebesgut und ein benutztes Brecheisen stellte die Polizei sicher. **cp**

Apotheken Notdienst

19. 11. **Bahnhof-Apotheke** Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst	**23. 11.** **Rats-Apotheke** Rathausplatz 16 Eschborn
20. 11. **Pinguin-Apotheke** Avrilléstr 3 Schwalbach	**24. 11.** **Taunus-Apotheke** Friedrich Ebertstr. 4 Schwalbach
21. 11. **Rats-Apotheke** Rathausplatz 16 Eschborn	**25. 11.** **Kur-Apotheke** Alleestr. 1 Bad Soden
22. 11. **Luthmer Apotheke** Seilerbahnstr. 2 Hofheim	**26. 11.** **Limes-Apotheke** Marktplatz 23 Schwalbach

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 19. 11.	Samstag, 20. 11.	Sonntag, 21. 11.
11° / 5° wolkig	10° / 5° heiter-wolkig	8° / 4° wechselhaft

Montag, 22. 11.	Dienstag, 23. 11.	Mittwoch, 24. 11.	Donnerstag, 25. 11.
7° / 1° heiter-wolkig	6° / -3° heiter-wolkig	7° / 2° wolkig	2° / 1° wolkig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 65/2021

Am **Montag, 22. November 2021,** findet um 19:30 Uhr die **3. öffentliche Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses** in der XIX. Legislaturperiode im Schultheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, statt.

Tagesordnung:

1. Überprüfung, Neuordnung und Revitalisierung der Spielplätze
   hier: Spielplatzentwicklungskonzept
   Bezug: Antrag der CDU-Fraktion, lfd. Nr. 140/XVII vom 09.09.2015,
   Antrag der Fraktion Pro Sulzbach, lfd. Nr. 71/XVIII vom 27.01.2018
2. Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Verbesserung der Spielplatzsituation nördlich der Hauptstraße
   hier: Zwischenbericht zum Antrag 14/XIX
3. Outdoor-Fitnesspark
   hier: Antrag der SPD-Fraktion Nr. 8/XIX

Sulzbach (Taunus), 16. November 2021
Dr. Marc Blecking
Vorsitzender des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses

Bekanntmachung Nr. 66/2021

Am **Montag, 22. November 2021,** findet um 19:30 Uhr die **3. öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses** in der XIX. Legislaturperiode im Schultheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Gemeindevorstandes
2. Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
   hier: Bebauungsplan Nr. 78 „Ortsmitte“
   Abwägung und Satzungsbeschluss
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
   Antrag Nr. 4/XIX „Antrag zur Prüfung der Aufstellung einer elektronischen Hinweistafel“
4. Öffnen der Staufenstraße zwischen der Straße „Am Sportplatz“ und der Hauptstraße für Fahrradfahrer gegen die Einbahnstraßenregelung
   hier: mündlicher Zwischenbericht
   Antrag der CDU-Fraktion Nr. 9/XIX

Sulzbach (Taunus), 16. November 2021
Stefan Hartmann
Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses

Abwägung von Rathausbesuchen und Absage von Indoor-Events

Neue Corona-Welle erfordert Vorsicht und Maßnahmen

Die Bemühungen und berechtigten Hoffnungen, eine weitere Corona-Welle in Deutschland bereits im Ansatz zu brechen, erwiesen sich leider als vergebens. Vielmehr stellt sich die aktuelle pandemische Lage besorgniserregend dar – denn täglich schrauben sich alle relevanten Werte in neue Rekordhöhen. Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek bezeichnet „fortbestehende Impfzurückhaltung bei einer nicht unbedeutenden Minderheit im Land“ als einen elementaren Grund „für das neuerliche Anschwellen der Infektionszahlen. Deshalb empfehle ich den noch ungeschützten Bürgerinnen und Bürgern den Gang zur Impfung“. In diesem Zusammenhang weist er auf „sich gewiss bald konkretisierende dezentrale Impfangebote“ hin.

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) bittet die Öffentlichkeit angesichts der gegenwärtigen pandemischen Entwicklung um Vorsicht. Auch wenn eine neuerliche Türenschließung des Rathauses augenblicklich nicht zur Debatte steht, empfiehlt die Gemeinde potenziellen Gästen, Besuche genau abzuwägen und nur unaufschiebbare Vorgänge unter Wahrung der geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen persönlich im Rathaus zu erledigen.

Alle anderen Prozesse, die sich am Telefon oder per E-Mail erledigen lassen, sollten auch tatsächlich aus der Distanz abgewickelt werden, um das existierende Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Der Bürgermeister bedauert, „dass die Gemeinde mit der Absage aller geplanten Veranstaltungen, die nicht im Freien stattfinden, bis auf weiteres ein Opfer zu erbringen hat, das uns nach langen Monaten der Event-Dürre und vorübergehenden leichten Anzeichen der Entspannung hart trifft“. Jedoch bedürfe es vor dem Hintergrund der stark grassierenden Pandemie einer Vermeidung vielköpfiger Kontakte in geschlossenen Räumen.

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80

Absage der Sulzbacher Seniorenweihnacht am 03. Dezember 2021

Folgen der bedenklichen Pandemie-Entwicklung

Schade, schade…
Leider ist mit Blick auf die bedenkliche Entwicklung der Corona-Pandemie ein unbeschwertes Treffen in der Adventszeit nicht zu verantworten. Dies hat leider auch die Absage der Sulzbacher Seniorenweihnacht mit geplantem Konzert der Dresdner Salondamen am Freitag, 03. Dezember 2021, zur Folge.

Die erworbenen Eintrittskarten können am Empfang im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, zurückgegeben werden. Der Eintrittspreis wird erstattet.

Stundenweise Vollsperrung in der Neugartenstraße

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) informiert, dass am Mittwoch, 24. November 2021, von 10:00 bis ca. 14:00 Uhr eine Vollsperrung in der Neugartenstraße Höhe Hausnummer 25 erforderlich ist.

In diesem Zeitraum wird ein Mobilkran für notwendige Neubauarbeiten aufgestellt. Die Umleitung wird über die „Cretzschmarstraße“, „Altkönigstraße“ und die „Hostertstraße“ ausgeschildert.

Alternativ kann auch für größere Fahrzeuge die Umfahrung über die „Rossertstraße“ und die „Feldbergstraße“ erfolgen.

Die Gemeinde dankt allen von der vorübergehenden Beeinträchtigung betroffenen Anliegern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Stellenangebote

Kaufm. Sachbearbeiter (w/m/d)
mit Buchhaltungskenntnissen nach Eschborn in Vollzeit/Teilzeit **gesucht**.
Attraktive Vergütung im Familienunternehmen ist selbstverständlich.
Bewerbung an **ELEMENTA**
Gesellschaft für Schweißtechnik mbH & Co. KG,
65760 Eschborn, Hauptstr. 211, Tel. 06173-321204
m.weisse@elementa-schweisstechnik.de

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst!
Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik
Alzenauer Straße 33 a
63517 Rodenbach
Fax 06184 / 9 93 98 00

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:
Vorname:
Alter:
Straße:
Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Briefe an das Christkind

Auch in diesem Jahr wartet der Christkindl-Briefkasten wieder auf die Weihnachtspost der kleinen und großen Kinder am Platz an der Linde.

Der Weihnachtsmarkt fällt auch in diesem Jahr Corona-bedingt aus. Dafür wird die nette „Assistentin“ des Christkindls den Postkasten am 27. November von 11 bis 17 Uhr wieder aufhängen. Wie in den Jahren mit Weihnachtsmarkt können Sulzbacher Kinder dort ihre Briefe an das Christkind einwerfen und wahrscheinlich werden auch dieses Mal wieder alle beantwortet.

Statt des Weihnachtsmarktes am ersten Adventwochenende veranstaltet die Gemeinde in diesem Jahr vier „Adventsschoppen“ auf dem Platz an der Linde. Diese finden jeweils an den Adventsamstagen von 17 bis 22 Uhr statt. **cp**

Der Christkindl-Briefkasten wartet wie jedes Jahr auf Post. *Foto: cp*

Feierliches Gedenken in der evangelischen Kirche

Konfirmanden würdigten das Wirken von Konrad Schweser während der Zeit des Nationalsozialismus

Rund 50 Personen besuchten den Gedenkgottesdienst an die Pogromnacht vom 9. November 1938, in der die Nationalsozialisten jüdische Einrichtungen in ganz Deutschland zerstörten. Gewürdigt wurde auch das Wirken von Konrad Schweser, der sein Leben riskierte, um Juden zu retten.

Schon vor einem Jahr sollte Konrad Schwesers Wirken in einer Feierstunde gewürdigt werden. Dies musste aber wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Dessen riskantes Agieren zum Schutze von Juden wurde jetzt in einer ausführlichen Biografie nachgeholt. Stefan Schweser, Enkel von Konrad Schweser, lebt seit 1993 in Sulzbach und berichtete über das Leben und Wirken seines Großvaters, der am 16. November 1899 in Sulzfeld am Main geboren wurde und als Zimmermann und Maurermeister mit der Familie in Ochsenfurt am Main lebte. Dort wurde er 1932 Stadtbaumeister. Ab 1946 arbeitete er als Kreisbaumeister in seiner Heimatstadt. Er starb 1975 im Alter von 75 Jahren.

Konrad Schweser war im Zweiten Weltkrieg in Polen und in der Ukraine stationiert und als Stadtbaumeister in der Organisation „Todt“, die für Baumaßnahmen in den von Deutschland besetzten Gebieten zuständig war. In Polen unterstützte er Juden bei der Beschaffung zusätzlicher Lebensmittel, in der Ukraine versteckte er jüdische Insassen aus dem SS-Lager Teplik und rettete so mindestens 44 Juden das Leben.

Im Jahre 1968 wurde Konrad Schweser der Titel „Gerechter unter den Völkern“ verliehen, den die Holocaust-Gedenkstätte „Yad Vashem“ im Auftrag des Staates Israel an Nichtjuden verleiht, die ihr Leben aufs Spiel setzten, um Juden zu retten. „Mein Großvater reiste schwer krank nach Israel, wo zu seinen Ehren ein Baum in der Allee der Gerechten gepflanzt wurde“, berichtete Enkel Stefan Schweser.

Konrad Schwesers Rettungsmaßnahmen blieben den Nazi aber nicht verborgen, so dass ihm die SS „Begünstigung der Flucht von Juden“ und „verbotswidrige Verteilung von Lebensmitteln“ vorwarf und Gerichtsverfahren gegen ihn eingeleitet wurden. Keines führte zu einer Verurteilung, weil der zuständige Kriegsgerichtsrat ebenfalls ein Gegner des NS-Regimes war und die Prozesse aus Mangel an Beweisen einstellte.

Zu Harfenklängen von Daphne Milio wurde am 9. November in einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche am Platz an der Linde der Opfer der Pogromnacht von 1938 gedacht. *Foto: Schöffel*

Eindrucksvoll schilderten auch Sandra Schiwy vom Kulturamt der Gemeinde sowie die Konfirmanden Clara Köhl, Helen Petri, Elias Herchenröder und Felix Klenner dramatische, lebensbedrohende Ereignisse von Konrad Schwesers risikoreichen Hilfsaktionen. So ließ er Lastwagen umbauen, so dass sich in der Verschalung oder einer Holzkiste Juden verstecken konnten. Juden in seiner Umgebung versuchten, in seine Nähe zu kommen, weil sie sich dann sicherer vor der SS fühlten.

Auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Odo Klais, würdigte Schwesers Wirken und sagte, dass es 1938 in Sulzbach nicht zu Ausschreitungen gekommen ist, weil es kein jüdisches Leben im Ort gab. Dennoch gelte es, das Wissen über die Gräueltaten der Nazis weiterzutragen. Zum Abschluss verlas Pfarrer Michael Gengenbach ein Gebet aus dem Tagebuch von Etty Hillesum, einer jüdischen niederländischen Lehrerin, die 1943 in Auschwitz ermordet wurde.

Die Feierstunde in der evangelischen Kirche wurde von der Harfenistin Daphne Milio musikalisch begleitet. **gs**

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
BHW Postbank Finanzberatung AG
– BHW Bausparkasse
Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
bitte Anrufbeantworter benutzen

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 06196 / 50 86-0 · Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1,
Tel.06196 / 950784
Fax 7666013

Energieberatung

eta-Plus GmbH
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Farben + Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 63 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Garten- und Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltungen
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
Am Brater 1, Schwalbach
Tel.06196 / 7 66 60 10
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf – Vermietung – Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Immobilienvermittlung, Vermietung, Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.MMook.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH · 24-Stunden-Service · Kanalsanierung · Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 97-0

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service, Neu- und Gebrauchtwagen
Tel.06196 / 30 01 · Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH
KFZ-Service, Reparaturen, Reifenservice, HU-Abnahme
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter
M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com,
veronika@pfitzenreiter.com

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 31 17 02

Fa. Ukic
Maler, Fassaden- und Verputzerarbeiten, Trockenbau
Tel. 0172 / 6 97 46 22

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-meisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel.06196 / 8 60 31 · Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger
Sossenheimer Wochenblatt
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel.06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht auch in Sulzbach.
Niederhöchstadt, Steinbacher Str. 23
Tel.06173 / 66110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Reisebüro

Dirk Kattendick, SelectedTravel
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen.
Schulstraße 14, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 989-60
www.komm-reisen.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 · Fax 75 93 97

Schmuck

Schmuck + Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42, Schwalbach
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schreinereien

Bau- und Möbelschreinerei Heun
Sulzbach,
Wiesenstraße 8b
Tel. 06196 / 5 07 40
Fax 06196 / 50 74 20

Manfred Weller Holz + Technik
Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverlegung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Jürgen Zimmermann (vorm. Friedrich Buch)
Sulzbach,
Oberschultheißereistraße 7
Tel. 06196 / 7 20 74
schreinerei_zimmermann@yahoo.de

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschule

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch,... für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
Gruppen und Einzelkurse
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196/95342-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

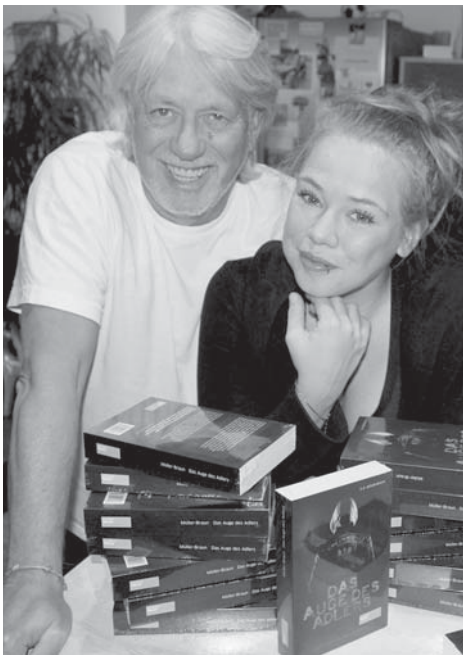
Umzugsservice

CHRIST & WAGNER Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Wildprodukte

Steiers Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Forellen und vieles mehr
Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
alfons-steier@gmx.de

Rund um Sulzbach



Dana und Ulrich Müller-Braun stellen ihren neuen Eintracht-Krimi „Stille Nacht“ in Sossenheim vor. Foto: privat

„Stille Nacht“ bei Eintracht Frankfurt

Krimi-Lesung in der Stadtteilbibliothek

Der Sossenheimer Bücherwurm lädt am Freitag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr zu einer Lesung des Vater-Tochter-Autorenteams Dana und Ulrich Müller-Braun in die Stadtteilbibliothek von Sossenheim ein.

Die beiden Autoren stellen ihren neuen Eintracht-Krimi „Stille Nacht“ vor. Severin und die Eagles werden Zeuge einer Geiselnahme von gut einem Dutzend Eintracht-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern, die aus der Geschäftsstelle im Stadion entführt werden. Ihre Entführer drohen mit einem Blutbad an Heiligabend, wenn ihre Forderungen nicht erfüllt werden. Das Perfide: Das Lösegeld gleicht einem Transfermarkt.

Der Eintritt ist frei. Es gilt die „3G+“-Regel. Anmeldungen werden per E-Mail an sossenheimer-buecherwurm@t-online.de entgegen genommen. **red**

Wunschzettel von 400 Kindern

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Wunschbaum“-Aktion der Schwalbacher Tafel. Ab Ende November hängen die Wunschzettel von etwa 400 Kindern der Tafel an den Wunschbäumen in verschiedenen Geschäften in Bad Soden, Schwalbach, Kronberg und Eschborn aus.

Wer auf die Hilfe der Tafel angewiesen ist, kann auch bei den Weihnachtsgeschenken keine großen Sprünge machen. Viele Wünsche können die Eltern also nicht erfüllen. „In den letzten Jahren wurde deutlich, dass von den Kindern bei weitem nicht nur Spielsachen gewünscht werden, sondern sehr häufig auch Schuhe, Jacken und Sportsachen. Mit dieser Aktion kann man auf eine sehr persönliche Art helfen“, erklärt Judith Grafe, Leiterin der Schwalbacher Tafel.

Wer einen oder mehrere der Wünsche im Wert bis zu 25 Euro erfüllen möchte, kann sich unter anderen in folgenden Geschäften Wunschzettel mitnehmen. Bad Soden: Haushaltswaren Napp, Parfümerie Böhmig, Blumen Weigand, Taunus Sparkasse Bad Soden. Neuenhain: Flirt Akzente. Schwalbach: Schreibwaren Arslan, Blumen Scherer, Limes-Apotheke. Kronberg: Das Schaukelpferd. Eschborn: Yvonne Bergs Blumenladen, Blütenwerkstatt, Taunus Sparkasse Eschborn, Buchhandlung am Rathaus. Niederhöchstadt: Blumen Buchholz. Die erfüllten Wünsche sollen bis zum 15. Dezember wieder im gleichen Geschäft abgegeben werden. Die Geschenke werden den Kindern noch vor Weihnachten überreicht. Die Wunschbaumaktion ist eine Initiative der Schwalbacher Tafel in Kooperation mit den beteiligten Geschäften. **red**

Leihen, tauschen und reparieren

Das Frankfurter Klimasparbuch bietet dieses Jahr 45 Gutscheine

Viele der alltäglichen Entscheidungen haben Einfluss auf das Klima. Das zwölfte Frankfurter Klimasparbuch lädt mit praktischen Tipps dazu ein, den Alltag klimafreundlich zu gestalten. Neben den Themen Ernährung, Mobilität, Bauen und Wohnen zeigt der diesjährige Themenschwerpunkt „Konsum“, welche Rolle das eigene Konsumverhalten für den Klimaschutz spielt und legt einen Schwerpunkt auf die Möglichkeiten des klimaschonenden Konsumierens.

„Es zählt jede Tonne Kohlendioxid, die wir für die nachfolgenden Generationen einsparen, und jeder noch so kleine Beitrag bringt uns diesem Ziel näher. Wir können jeden Tag damit beginnen, unser Verhalten zu hinterfragen: Ist ausleihen nicht besser als kaufen, was benötigen wir wirklich?“, fragt Klimadezernentin Rosemarie Heilig. „Das Klimasparbuch bietet viele Tipps und ermutigt mitzumachen, um von Tag zu Tag klimabewusster und somit nachhaltiger zu leben.“

Neben Mobilität, Ernährung und Energie spielt das Thema Konsum eine entscheidende Rolle für das Erreichen der globalen Klimaschutzziele. Denn mit rund 40 Prozent entfällt ein Großteil der Treibhausgasemissionen pro Kopf – und damit des eigenen ökologischen Fußabdrucks – auf diesen Bereich.

Um den Einstieg in einen klimafreundlichen Alltag leichter zu gestalten, enthält das Klimasparbuch auch in der aktuellen Ausgabe 45 Gutscheine lokaler Unternehmen und für Online-Angebote. Gutscheine gibt es etwa für den klimafreundlichen Transport des Einkaufs nach Hause, für eine Fahrradinspektion oder einen kostenfreien „#Mainbecher“ samt Mitmachpass und Pfandmarke.

Der Verein „Energiepunkt FrankfurtRheinMain“ und Mainova als langjährige Partner des Klimasparbuchs bieten unter anderem eine kostenlose Beratung zur Sanierung und Modernisierung an. „Mainova setzt sich seit vielen Jahren mit vielfältigen Maßnahmen für den Klimaschutz ein. Und wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden mit passgenauen Lösungen bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele“, sagt Constantin Alsheimer, der Vorstandsvorsitzende von Mainova.

Aufgeteilt ist das zwölfte Klimasparbuch in fünf Rubriken: Hier geht es um Themen wie „Gesünder essen und genießen“ oder „Bewusster leben und konsumieren“. Mehr Infos zum Klimasparbuch gibt es unter frankfurt.de/klimasparbuch oder im E-Paper der Mainova unter mainova.de/klimasparbuch im Internet. Herausgeber des Klimasparbuchs ist das Energiereferat der Stadt Frankfurt in Kooperation mit dem oekom Verlag. Es ist für 4,95 Euro im Buchhandel, an der Kasse des Frankfurter Zoos, oder im Onlineshop des oekom Verlags unter klimasparbuch.de erhältlich. **red**

„Aladin“ kommt als Musical

Musical-Abenteuer am 12. Dezember in der Jahrhunderthalle

Am Sonntag, 12. Dezember, um 15 Uhr erleben Groß und Klein in der Jahrhunderthalle in Unterliederbach die zauberhafte Welt aus 1001 Nacht. Das „Theater Liberi“ inszeniert die jahrhundertealte Geschichte um den Jungen mit der Wunderlampe als modernes Musical für die ganze Familie.

Eigens komponierte Musicalsongs, jede Menge Spannung und viel Humor versprechen gute Live-Unterhaltung. Aladin führt ein Leben als einfacher Straßenjunge, bis sein Leben schlagartig auf den Kopf gestellt wird: Gerade erst hat er Prinzessin Yasmin kennengelernt, die mit allen Mitteln versucht, ihr Volk vor dem bösen Zauberer Dschafar zu schützen, da wird er selbst in dessen fiese Machenschaften verwickelt.

In der humorvollen Adaption des „Theaters Liberi“ zeigt sich schnell, dass die Wunderlampe allein nicht für ein Happy End sorgt. Getragen wird das Musical von den eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. „Die Musik hebt die Eigenschaften der Charaktere hervor: Sie ist wandelbar wie der Dschinn, entwickelt sich mit der Beziehung von Aladin und Yasmin und verdeutlicht den Wahnsinn Dschafars“, beschreibt Christoph Kloppenburg die Songs. „Dabei kommen viele verschiedene Genres zum Ausdruck: Unter anderem gibt es große Show- und Revuenummern, aber auch Einflüsse aus Hip-Hop, Country und sogar Grunge.“

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf zwischen 20 Euro und 32 Euro je nach Kategorie. Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von zwei Euro. Der Preis an der Tageskasse beträgt zuzüglich zwei Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter theater-liberi.de im Internet und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen. Für die Veranstaltung gilt ein Hygiene-Schutz-Konzept. Zusätzlich gibt es eine Geld-zurück-Garantie, sollte die Veranstaltung aufgrund von Covid-19 wider Erwarten abgesagt werden müssen. **red**

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Elektronische Klänge

Am Samstag, 20. November, findet um 18 Uhr ein Orgelkonzert „Orgel & Elektronik“ in der Evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße 13 in Schwalbach statt.

Organist Michael Riedel spielt Werke von Tobias Hagedorn, der in dem Konzert die Elektronik und Klangregie übernehmen wird. In den Stücken von Tobias Hagedorn erklingt die Orgel im Zusammenspiel mit live generierten elektronischen Klängen in einem neuen Licht. Die beiden Klangwelten kommen sich immer wieder zum Verwechseln nahe und betten sich gegenseitig so ein, dass sie gemeinsam zu etwas Neuartigem werden. Der Eintritt ist frei. Es gilt die „3G“-Regel. **red**

RA JD
Rechtsanwaltskanzlei
JOACHIM DRINHAUS

Mit Recht auf Ihrer Seite:
- Erben und Vererben:
- Planung - Testamente - Nachlassteilung
- Ehe- und Familie:
- Trennung - Scheidung - Folgenregelung

Mit Recht in Sulzbachs Ortsmitte:
Hauptstraße 50 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel.: (06196) 57 41 00 · E-Mail: info@drinhaus.de

Ihr Fachanwalt
für Familienrecht und Erbrecht

ERBRECHT | FAMILIENRECHT | TESTAMENTSVOLLSTRECKUNG

RA Arnim-M. Nicklas
65843 Sulzbach (Taunus) | Hauptstr. 79
Tel. 06196 / 654 09-21 | kanzlei@ra-nicklas.de

RECHTSANWALT & NOTARIATSVERWALTER
FABIAN KELLERSMANN

fkellersmann@anwalt-fk.de

Schwerpunkte:
- Erbrecht
- Testamentsgestaltung
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Immobilienrecht
- Nachbarrecht

in Bürogemeinschaft mit
RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Tel: + 49 (0) 6196 81096
Fax: + 49 (0) 6196 3642

Fachanwälte
für Arbeitsrecht

www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland
Rechtsanwälte
Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090

– ANZEIGEN – **Recht** – ANZEIGEN –

Vorsicht vor allzu billigen Markenartikeln

Black Friday: Was Käufer bei der Schnäppchenjagd im Internet alles beachten sollten

Zum „Black Friday" am 26. November und zum „Cyber Monday" am 29. November überbieten sich viele Onlinehändler wieder mit Rabatten und Sonderangeboten. Käufer können bei Kleidung, Elektronik oder Haushaltswaren echte Schnäppchen ergattern. Doch Vorsicht bei Markenprodukten, die besonders günstig sind.

Denn Betrüger nutzen die Shoppingtage, um ihren Kunden Plagiate unterzujubeln. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern kann im schlimmsten Fall auch teuer werden. Nicole Nebelung, Digitalexpertin von ERGO, informiert, woran Käufer Plagiate und unseriöse Angebote erkennen. Käufer sollten sich nicht von hohen Nachlässen und vermeintlichen Schnäppchen blenden lassen. Nicole Nebelung: „Wird ein Markenartikel im Onlineshop zu einem extrem niedrigen Preis angeboten, sollten Käufer stutzig werden."

Neben dem Preis können beispielsweise auch die Bewertung des Onlineshops oder die Erfahrungsberichte anderer Kunden ein Hinweis auf eine Fälschung sein. Wer sich unsicher ist, sollte zudem das Impressum der Website prüfen.

Wer trotz aller Vorsicht auf einen Betrüger hereingefallen ist und ein gefälschtes Produkt erhalten hat, kann dagegen vorgehen. Die Wahrscheinlichkeit, das Markenprodukt zu erhalten, ist allerdings sehr gering. Verweigert der Verkäufer die Nacherfüllung, muss er den Kaufpreis erstatten. „Handelt es sich um einen gewerblichen Verkäufer aus der EU, können Onlineshopper alternativ innerhalb von 14 Tagen von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen und die bestellte Ware ohne Angabe von Gründen zurückschicken", erklärt die ERGO Juristin.

Doch nicht in jedem Fall handelt es sich bei der Bestellung eines Plagiats um einen Mangel: Die Rechte aufgrund eines Mangels stehen Käufern nur zu, wenn sie das Plagiat „gutgläubig" erworben haben, wenn sie also der Meinung waren, sie würden das Original kaufen. Haben Betroffene per Überweisung oder Kreditkarte bezahlt und bekommen den Kaufpreis nicht erstattet, hilft meist nur noch der Gang vor Gericht. Beim Kauf mit SEPA-Lastschrifteinzug gibt es eine weitere Möglichkeit: Hier haben Onlineshopper acht Wochen Zeit, die Abbuchung rückgängig zu machen. Online-Bezahlsysteme wie PayPal verfügen meist über einen Käuferschutz.

Besondere Vorsicht ist bei extrem günstigen Markenartikeln in ausländischen Onlineshops geboten. Es kommt häufig vor, dass Bestellungen aus dem Ausland bereits vom Zoll abgefangen werden. Private Käufer müssen meist nicht mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen. Aber: Bestellen sie mehrere Exemplare eines Plagiats, kann der Zoll daraus auf die Absicht des Weiterverkaufs schließen – und dann droht ein Strafverfahren. **pr**

Augen auf beim Onlineshopping. Bei Markenprodukten, die besonders günstig sind, ist Vorsicht vor Plagiaten geboten. *Foto: ERGO Group*

Viele Verstöße werden teurer

Mit deutlich schärferen Strafen müssen Falschparker und Raser seit dem 9. November rechnen. An diesem Tag trat der neue Bußgeldkatalog in Kraft.

Für Halten und Parken mit Behinderung auf dem Rad- oder Gehweg oder in zweiter Reihe wird neben einem Bußgeld von mindestens 70 Euro auch ein Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg fällig. Vielen Verkehrsteilnehmern drohen Einträge, da Halten in zweiter Reihe fast immer eine gewisse Behinderung darstellt, wenn es zur Anzeige kommt.

Auch Temposünder müssen zukünftig deutlich tiefer in die Tasche greifen. Wer mit dem Auto oder Motorrad bis zu 20 Stundenkilometer zu schnell fährt, zahlt doppelt so viel wie bisher. Die Fahrverbotsgrenzen hingegen bleiben unverändert. Für das Nichtbilden oder unerlaubte Nutzen einer Rettungsgasse drohen jetzt nicht nur Bußgelder zwischen 200 und 320 Euro, sondern nun auch immer ein Monat Fahrverbot sowie zwei Punkte. **red**

Seit dem 9. November ist es deutlich teurer geworden, wenn man geblitzt wird. *Foto: ADAC*

Das Trennungsjahr muss sein

Wie Paare das Scheidungsverfahren beschleunigen können

Nach der Trennung kann es vielen Eheleuten gar nicht schnell genug gehen: Sie wollen so rasch wie möglich geschieden werden. Wie das geht, erläutert Rechtsanwältin Claudia Eschborn.

„Zunächst ist das Trennungsjahr abzuwarten. Im Schnitt dauert ein Scheidungsverfahren zwölf Monate. Der Antrag auf Ehescheidung kann erst nach Ablauf eines Trennungsjahres gestellt werden. Es empfiehlt sich, sich vom Ex-Partner den Zeitpunkt der Trennung schriftlich bestätigen zu lassen, damit hierüber später keine Uneinigkeit entsteht. Gibt ein Partner bei der Scheidung an, das Trennungsjahr sei noch nicht abgelaufen, verzögert das die Scheidung unter Umständen erheblich.

Das Trennungsjahr, das dazu dienen soll, sich die Scheidungsabsicht noch einmal gut zu überlegen, sollte dazu genutzt werden, die Scheidung so weit vorzubereiten, dass möglichst wenige Punkte als Folgesache gerichtlich geklärt werden müssen. So ist es ratsam, schon in der Trennungszeit Regelungen für den Unterhalt zu vereinbaren, die Konten zu teilen, eine Verständigung über die Behandlung einer gemeinsamen Immobilie zu treffen und den Hausrat aufzuteilen.

Grund für die lange Dauer des Scheidungsverfahrens ist meistens der damit durchzuführende Versorgungsausgleich, also die Teilung der beiderseits während der Ehezeit erworbenen Altersversorgungen. Die Rententräger klären bei dieser Gelegenheit das gesamte Rentenkonto und fordern oft alte Unterlagen, wie zum Beispiel Schulzeugnisse oder Ausbildungsnachweise an, auch wenn diese Zeiten betreffen, die vor der Eheschließung lagen. Es ist sehr sinnvoll, das Trennungsjahr dazu zu nutzen, beim Rententräger einen Antrag auf Kontenklärung zu stellen. Umso schneller kann dann, wenn im Rahmen des Scheidungsverfahrens die Anfrage des Gerichts über die in der Ehezeit erworbenen Anwartschaften kommt, die Berechnung erfolgen.

Das Verfahren kann bei Einigkeit der Eheleute auch dadurch beschleunigt werden, dass nicht erst abgewartet wird, bis das Gericht nach Zustellung des Scheidungsantrags die Formulare für den Versorgungsausgleich zuschickt, sondern die Auskünfte beider Partner schon mit dem Scheidungsantrag eingereicht werden.

Unter bestimmten Bedingungen muss auch gar kein Versorgungsausgleich stattfinden. Bei kurzen Ehen, die weniger als drei Jahre gedauert haben – Trennungsjahr inklusive – kann auf einen Versorgungsausgleich verzichtet werden – vorausgesetzt, der Partner ist damit einverstanden. Sehr kurze Ehen können deshalb schon ein bis zwei Monate nach Antragstellung geschieden sein.

Unter Umständen kann auch auf den Versorgungsausgleich, entweder durch notarielle Vereinbarung oder durch Erklärung beider Anwälte im Scheidungstermin - verzichtet werden. Diesen Verzicht muss das Gericht genehmigen. Er darf nicht unbillig für eine Partei sein. Es soll verhindert werden, dass einer der Partner im Rentenalter nicht ausreichend versorgt ist. Deshalb darf nicht leichtfertig auf Anrechte verzichtet werden. Eine Billigung wird in der Regel aber erfolgen, wenn beide Partner zum Beispiel etwa gleich hohe Anwartschaften erworben haben oder wenn der Verzichtende eine angemessene Kompensation erhält. Es empfiehlt sich, unmittelbar nach der Trennung anwaltlichen Rat einzuholen." **pr**

Claudia Eschborn
Fachanwältin für Familienrecht
Hauptstraße 332
65760 Eschborn
Telefon 06173/939876-0
eschborn@eschborn-rechtsanwaelte.de
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Becker Sennhenn Schuster
Rechtsanwälte

Hubertus Becker
Dr. h.c.
Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Als langjährig tätige, etablierte Kanzlei in Sulzbach mit den Schwerpunkten im Verkehrs-, Familien-, Miet-, Arbeits- und Erbrecht beraten wir mittelständige Unternehmen, leitende Angestellte und Privatpersonen.

Für unsere Kanzlei suchen wir per sofort, gerne auch zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n
Rechtsanwaltsfachangestellte/-n
Sekretär/-in
in Teilzeit (8 Stunden/Woche)

Wir erwarten sehr gute Rechtschreibkenntnisse, sicheren Umgang mit der gängigen EDV-Software und eine schnelle Auffassungsgabe. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Aktenführung, Terminkoordination sowie den Umgang mit Mandanten. Daher setzen wir eine offene und freundliche Persönlichkeit sowie soziale Kompetenz voraus.

Unser Angebot:
- unbefristeter Vertrag
- sichere und zukunftsorientierte Position
- umfassende persönliche Einarbeitung
- ein engagiertes und sehr nettes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühesten Eintrittstermins im pdf-Format per Email an: *kanzlei@rhein-main-anwalt.de*

Otto-Volger-Straße 5 | 65843 Sulzbach/Ts. | 06196 / 74615
www.rhein-main-anwalt.de | kanzlei@rhein-main-anwalt.de

Claudia Eschborn
Rechtsanwältin und Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE
Hauptstr. 332 • 65760 Eschborn • Tel. 0 6173/9398760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
Familien-, Erb-, Bank-, Verkehrs-, Miet- und Arbeitsrecht, Mediation, Bußgeldsachen, Forderungen

Jochen Zehnter
Rechtsanwalt

RTW-Pläne liegen im Rathaus

Einwände können noch bis Mitte Februar vorgebracht werden

Das Planfeststellungsverfahren für den Bau der Regionaltangente West (RTW) wird im Abschnitt Mitte fortgesetzt. Dieser ist rund 14 Kilometer lang und führt auch über die Gemarkung von Sulzbach.

Der Abschnitt beginnt vor der Brücke über die A66 nördlich von Sossenheim als zweigleisige Straßenbahnstrecke, mündet anschließend in eine Bestandsstrecke ein und verkehrt bis zum Bahnhof Höchst als Eisenbahn. Dabei ist von der Einmündung in die Bestandsstrecke bis vor der Bahnüberführung „Zuckschwerdtstraße" ein zweigleisiger Ausbau vorgesehen. Im Bahnhof Höchst verlässt die RTW die Bestandsstrecke und verkehrt im weiteren Verlauf über die Leunastraße und den Industriepark Höchst bis zum Abzweig Kelsterbach als zweigleisige Straßenbahn. Vor der Anbindung an die bestehende Strecke bei Kelsterbach findet ein erneuter Systemwechsel zur Eisenbahn statt.

Die Planung sieht den Neubau der Haltepunkte Frankfurt Dunantsiedlung, Höchst Stadtpark, Industriepark Ost und Industriepark Süd sowie den Umbau des bestehenden Haltepunkts Frankfurt Sossenheim und des Bahnhofs Frankfurt Höchst vor. Im Bereich der zweigleisigen Ausbaustrecke ist Schallschutz vorgesehen. Für das Vorhaben einschließlich der notwendigen Folge- und Kompensationsmaßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz werden Grundstücke in Frankfurt, Sulzbach, Kelsterbach, Langen und Seeheim-Jugenheim beansprucht.

Das Regierungspräsidium veröffentlicht die Unterlagen vom 22. November bis 21. Dezember auf seiner Website rp-darmstadt.hessen.de unter Presse/Öffentliche Bekanntmachungen/Verkehr/Straßen- und U-Bahnen. Zusätzlich liegen die Pläne unter anderem im Sulzbacher Rathaus aus.

Zu den Plänen können beim Regierungspräsidium (Dezernat III 33.1 - Verkehrsinfrastruktur Straße und Schiene, 64278 Darmstadt) oder in der Gemeindeverwaltung bis zum 14. Februar 2022 schriftlich Einwendungen erhoben werden.

Allgemeine Informationen über das Projekt sind hier fortlaufend unter rtw-hessen.de im Internet einsehbar. **red**

Tastentag. ***Die Musikschule Taunus lädt am Samstag, 20. November, um 17 Uhr zum Abschlusskonzert des „Tastentags" in den großen Saal ins Schwalbacher Bürgerhaus ein. Zu hören sein wird 60-händige Musik auf weit über 1.000 Tasten mit Stücken aus Klassik, Rock und Pop. Insgesamt 50 Kinder und Jugendliche beteiligen sich am Abschlusskonzert und bringen Ensemble-Musik für Klavier und Keyboard auf die Bühne. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der „3G"-Regel statt. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 06173/66110 oder per E-Mail an info@musikschule-taunus.de entgegen genommen. Der Eintritt ist frei.*** *Foto: Musikschule Taunus*

Die MTK-Kliniken impfen gegen Corona

Arztpraxen bleiben im Main-Taunus-Kreis jedoch weiter die ersten Ansprechpartner

Ab dem heutigen Freitag bieten die Kliniken des Main-Taunus-Kreises in Hofheim Corona-Impfungen an. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen, gibt es im Gebäude an der Hofheimer Kurhausstraße an mindestens einem Tag pro Woche Termine. Bei Bedarf soll das Angebot der Impfpraxis ausgeweitet werden.

Die Kliniken werden auch mobile Termine übernehmen, etwa in Pflegeheimen oder bestimmten Orten und Stadtteilen. Hintergrund sind teils lange Wartezeiten in Arztpraxen, die nach den Vorgaben des Landes in erster Linie die Impfungen anbieten sollen.

Die Kliniken haben Michael Cyriax zufolge mit Partnern seit dem Ende des regulären Impfzentrum-Betriebs in Hattersheim rund 2.500 Personen geimpft. Hattersheim habe bisher als Basis gedient, jetzt gebe es eine neue Organisationsstruktur. Der Kreis hat nach Ansicht von Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick angesichts der aktuellen Entwicklung „entschlossen gehandelt".

„Die vierte Welle rollt, die Bürgerinnen und Bürger können nicht Monate auf Termine warten", fasst der Landrat zusammen. „Wir müssen die Impfkampagne beschleunigen." Angesichts von Booster-Impfungen und weiter steigenden Corona-Zahlen werde der Bedarf an Impfungen steigen. Wie Madlen Overdick mitteilt, hätten sich viele Bürgerinnen und Bürger ans Gesundheitsamt gewendet und beklagt, dass sie lange auf einen Impftermin beim Arzt warten müssen. „Hier müssen wir mit Angeboten des öffentlichen Gesundheitsdienstes einspringen. Das ist eine Impfstrategie auf zwei Säulen", erklärt die Gesundheitsdezernentin.

Die Impfungen laufen in der Kurhausstraße 33 vom 19. November an jeweils freitags in der Zeit von 12 Uhr bis 19.30 Uhr. Je nach Entwicklung der Lage sind künftig auch weitere Tage möglich. Es sind Erst-, Zweit- und Drittimpfungen mit Biontech möglich. Zusätzlich sind bei Bedarf auch Auffrischungen mit Moderna möglich.

Anmeldungen werden per E-Mail an impfen@kliniken-mtk.de entgegen genommen. In der E-Mail sollen Interessenten ihren Vor- und Nachnamen, das Geburtsdatum und ihre Telefonnummer angeben – und außerdem, welche Impfung durchgeführt werden soll (Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfung oder Impfung nach überstandener Erkrankung). Wer schon geimpft wurde, gibt in der E-Mail das Datum der bisherigen Impfung und den verwendeten Impfstoff an. Interessenten erhalten per E-Mail einen Termin. Nur mit Termin kann die Impfung stattfinden.

Ab heute bieten die MTK-Kliniken in Hofheim stationäre und mobile Corona-Impfangebote. *Foto: Knapp*

Zum Impftermin selbst müssen ein Ausweisdokument, der Impfpass und – wenn vorhanden – eine Krankenversicherungskarte mitgebracht werden. Nach Angaben der Kliniken würde es den Ablauf erleichtern, wenn die Kundinnen und Kunden bereits den ausgefüllten und unterschriebenen Aufklärungsbogen und die Einwilligungserklärung zur Impfung mitbringen. Diese Dokumente stehen auf der Webseite des Robert-Koch-Instituts unter rki.de im Internet zur Verfügung.

Die Parkmöglichkeiten an der Kurhausstraße sind eingeschränkt, eventuell muss nach Angaben des Kreises weiter weg geparkt werden. Begleitpersonen können nur in Ausnahmefällen mitkommen. Zudem sind die Räume nur eingeschränkt barrierefrei. **red**

Tagesmütter feiern kleines Jubiläum

Interessengemeinschaft seit zehn Jahren aktiv

Am 1. November bestand die Interessengemeinschaft Sulzbacher Tagesmütter genau zehn Jahre lang. Die acht Frauen ziehen eine positive Bilanz.

Derzeit sind in Sulzbach acht Tagesmütter aktiv. Sieben von ihnen betreuen 31 Kinder im Alter bis zu drei Jahren. Die achte im Bunde hat die Rolle der Vertretung als Tagesmutter übernommen, wenn eine andere ausfällt. Damit ist die Betreuung gewährleitet. Diese Stelle wird seit dem 1. Januar 2018 vom Main-Taunus-Kreis finanziert. Von den Sulzbacher Tagesmüttern werden zwölf Sulzbacher Kinder betreut, die übrigen 19 kommen aus anderen Städten und Gemeinden.

„Wir wollten die private Kindertagespflege für die Öffentlichkeit transparenter machen", nennt Christiane Kallenbach als Hauptgrund für die Gründung der Interessengemeinschaft. Ein weiterer Grund war, Eltern auf der Suche nach einem Betreuungsplatz behilflich zu sein. Deshalb wurde im Frühjahr 2012 die tagesmutter-in-sulzbach-taunus.de ins Netz gestellt. Gleichzeitig wurde eine Vermittlungs-Hotline eingerichtet. Darüber können Eltern erfahren, wann und bei welcher Tagesmutter freie Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Bei den monatlichen Treffen im Gemeinschaftsraum „Die Krümelwiese" in der Oberen Borngasse 1 wird der Belegungsstand verglichen und aktualisiert.

Die Tagesmütter pflegen einen engen Kontakt mit der Gemeindeverwaltung und den übrigen Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Gemeinde Sulzbach gibt - so die Tagesmütter - einen Zuschuss, damit die Betreuung bei den Tagesmüttern nicht teurer ist als in den Kitas. Die Interessengemeinschaft ist unter der Telefonnummer 06196/4022686 zu erreichen. **gs**

Die Sulzbacher Tagesmütter (oben von links) Sandra Lettmann-Becher, Claudia Schreiner, Claudia Kahlert, Gaby Hochgesand und Martina Hartlich. Unten sitzen (von links) Ella Haese, Christiane Kallenbach und Christiane Fischer. *gs/Foto: privat*

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach"** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl" 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg"** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Sammler kauft
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Bilder, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Vasen, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Ledertaschen, Gardinen, Möbel, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr
Tel. 069/20168617

Gut durchs Jahr bYe Verspannungen
Mein Tipp:
Eine gute Bodenhaftung bei Schnee und Eis benötigt Beweglichkeit in den Füßen. Das erlangen Sie mit Zehenübungen, Igelball und Fußmassagen.
Heike Wright
bYe Verspannungen
Hauptstr. 46 65843 Sulzbach/Ts.
0163 57 88 679 info@heike-wright.com
www.relax-heike-wright.de

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0 60 31 / 77 68 934

1. Adventsschoppen
Samstag, 27. November 2021
17 - 22 Uhr
Sulzbach (Taunus), Platz an der Linde
Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen und Hygienevorschriften!
Unser Motto Plastikfrei – Tass dabei
Standbetreiber
Bürger Fürs Bürgerhaus
Förderkreis Maria Rosenkranzkönigin
Förderverein Katholischer Kindergarten
Veranstalter: Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus) - Ausrichter: Vereinsring